

Termine

Frauenkreis Apenburg

Mittwoch, den 21. Juni	13.30 Uhr Ausflug
Juli	Sommerpause
Mittwoch, den 9. August	14.30 – 16.00 Uhr

Bibelkreis

Das 51. Treffen des Bibelkreises findet statt am **5. Juli 2023** um 19.30 Uhr bei Frau Monika Rydzynski, Rittleben Nr. 17, in Rittleben. Das geplante Thema lautet: „*Der Apostel Johannes – ein Jünger in der Nähe von Jesus*“. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Jeder ist herzlich willkommen.

Wichtige Adressen und Telefonnummern:

Pastor Andreas Henke, Hinterstr.14, 38486 Apenburg, Tel. 039001 – 277
Fax: 039001 – 90904, E-mail: pastorhenke@t-online.de;
andreas.henke@ekmd.de

Organist **Burkhard Schäfer**, Klötze Tel. 03909 – 41483
Sekretärin **Dorette Reckling**, dienstags 8 – 14 Uhr im Pfarrhaus
Gemeindepädagogin **Claudia Dennhof**, Lüchow Tel. 05841 – 976565
Vorsitzender Kirchspiel Altensalzwedel, **Andreas Henke** Tel. 039001 – 277
Vorsitzende GKR Apenburg: **Ilse Warlich** Tel. 039001 – 360991
Vorsitzende Kirchspiel Jeggeleben: **Andreas Henke** Tel. 039001 – 277
Vorsitzende Kirchspiel Winterfeld: **Katrin Niemeyer** Tel. 039009 – 668

Gemeindebriefredaktion: Waltraud Grothe, Ilse Warlich, Katrin Niemeyer,
Gudrun Ehlers, Andreas Henke

Druck: Harlem Bürotechnik, Klötze

Gemeindebrief

für die Kirchengemeinde **Apenburg** mit Apenburg, Klein Apenburg und Rittleben und die Kirchspiele

Winterfeld mit Baars, Mösenthin, Recklingen, Sallenthin und Winterfeld
Jeggeleben mit Benkendorf, Büssen, Depekolk, Jeggeleben, Liesten und Zierau,

Altensalzwedel mit Altensalzwedel, Dambeck, Hagen, Mahlsdorf, Maxdorf, Quadendambeck, Saalfeld und Schieben.

Juni – August 2023

„Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden?“

Apostelgeschichte 2,12

„Pfingsten, das liebeliche Fest war gekommen“, so lesen wir bei Goethe. Das erste Pfingsten war aber alles andere als lieblich. Es löste eine tiefe Erschütterung bei den Menschen aus. Da heißt es von der Menschenmenge: „Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt“, „Sie entsetzten sich aber“, und noch einmal: „Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos“.

Was hat diese Menschen so erschüttert? Sie waren dem lebendigen Gott begegnet. Viele Menschen empfinden Kirche als langweilig. Aber wenn ein Mensch dem lebendigen Gott begegnet, dann ist das eine tiefe Erschütterung. Was hatte der Apostel Petrus den Menschen gepredigt? Er hatte von Jesus gepredigt.

Petrus sagt: „Jesus ist von Gott unter euch mit Taten und Wundern erwiesen“. Da sehen die Menschen vor sich, wie Jesus Kranke heilt, den Sturm stillt, Hungrige speist und Tote auferweckt.

Petrus sagt: „Den habt ihr umgebracht“. Da sehen sie, wie Jesus verhaftet wird, wie Pontius Pilatus ihn verurteilt, wie er ausgepeitscht und gekreuzigt wird.

Petrus sagt: „Den hat Gott auferweckt!“ Da sehen sie, wie Jesus aus dem Grab aufersteht und seinen Jüngern erscheint.

Es ist die Botschaft von Jesus, die Menschen am Pfingstfest ergreift. Möge diese Botschaft auch uns im Herzen ergreifen und in uns den lebendigen Glauben entzünden.

Gottesdienste Juni bis August 2023

Die Gottesdienste finden in Präsenz statt. Jeweils ein Präsenzgottesdienst am Sonntag wird weiter per Telefon übertragen. Diese Gottesdienste sind mit einem **(TG)** für Telefongottesdienst gekennzeichnet. Die Verbindungsdaten zu den Telefongottesdiensten sind die gleichen geblieben: **Telefon 030 – 868 757 757, PIN 438 698.**

Sonntag	04.06.23	10.30 Uhr	Jeggeleben (TG)
		14.00 Uhr	Maxdorf
Sonntag	11.06.23	9.00 Uhr	Zierau
		10.30 Uhr	Dambeck (TG)
		14.30 Uhr	Liesten
Sonntag	18.06.23	10.15 Uhr	Winterfeld (TG)
		14.00 Uhr	Mahlsdorf
Samstag	24.06.23	16.30 Uhr	Altensalzwedel Johannisfest
Sonntag	25.06.23	10.15 Uhr	Apenburg (TG)
Sonntag	02.07.23	10.30 Uhr	Recklingen (TG)
		14.30 Uhr	Depekolk
Sonntag	30.07.23	9.00 Uhr	Saalfeld
		10.30 Uhr	Jeggeleben (TG)
		14.30 Uhr	Benkendorf

04.07.23	Egon	Isler	Recklingen	zum 88.
04.07.23	Irmtraut	Peters	Apenburg	zum 75.
05.07.23	Egon	Langenbeck	Saalfeld	zum 86.
10.07.23	Fried.Wilh.	Schröder	Apenburg	zum 87.
14.07.23	Heinz	Domahs	Liesten	zum 90.
18.07.23	Gunter	Schattenberg	Winterfeld	zum 85.
19.07.23	Anke	Tanger	Apenburg	zum 60.
23.07.23	Anneliese	Strömer	Liesten	zum 85.
23.07.23	Johanna	Zander	Winterfeld	zum 85.
31.07.23	Bernd	Niebur	Apenburg	zum 65.
31.07.23	Siegrid	Langenbeck	Saalfeld	zum 88.

August 2023

01.08.23	Sigried	Meißner	Mahlsdorf	zum 75.
07.08.23	Dietrich	Schulz	Winterfeld	zum 92.
14.08.23	Rita	Lehmann	Dambeck	zum 87.
18.08.23	Anni	Schulze	Apenburg	zum 92.
21.08.23	Wolfgang	Vogel	Saalfeld	zum 60.
22.08.23	Ralf	Lahmann	Saalfeld	zum 60.
29.08.23	Christa	Grabenstein	Apenburg	zum 80.

**Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Ihnen
Gottes Segen.**

Wir gratulieren zum 60., 65., 70., 75., 80. und 85. Geburtstag, danach jedes Jahr. Wenn Sie nicht wünschen, dass wir Ihren Geburtstag bekannt geben, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Juni 2023

01.06.23	Ines	Binde	Winterfeld	zum 60.
02.06.23	Reinhard	Schubert	Liesten	zum 86.
05.06.23	Frank	Klaas	Altensalzwedel	zum 65.
07.06.23	Andreas	Mattausch	Altensalzwedel	zum 60.
15.06.23	Arnold	Neumann	Winterfeld	zum 80.
18.06.23	Gertrud	Jäger	Apenburg	zum 92.
18.06.23	Dietmar	Ahrndt	Sallenthin	zum 65.
21.06.23	Adelheid	Hoffmann	Depenkolk	zum 88.
22.06.23	Inge	Niephagen	Benkendorf	zum 86.
25.06.23	Reiner	Noack	Apenburg	zum 70.
30.06.23	Ursula	Wolter	Winterfeld	zum 92.
30.06.23	Dagmar	Lemme	Winterfeld	zum 60.

Juli 2023

03.07.23	Friedrich	Neuling	Hagen	zum 89.
----------	-----------	---------	-------	---------

Samstag	05.08.23	17.00 Uhr	Quadendambeck
Sonntag	06.08.23	9.00 Uhr	Altensalzwedel
		10.15 Uhr	Klein Apenburg (TG)
		14.00 Uhr	Maxdorf
Samstag	19.08.23	17.00 Uhr	Baars
Sonntag	20.08.23	9.00 Uhr	Mösenthin
		10.15 Uhr	Winterfeld (TG)
		14.30 Uhr	Liesten
Sonntag	27.08.23	9.00 Uhr	Zierau
		10.30 Uhr	Dambeck (TG)
		14.00 Uhr	Mahlsdorf
Sonntag	03.09.23	9.00 Uhr	Apenburg Burgfestgottesdienst

**„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der
Erde und Korn und Wein die Fülle.“**

1.Mose 27,28

(Monatsspruch Juni)

Aus dem Leben unserer Gemeinde

Getauft wurde und wird:

Ida Marie Warlich am 30. April in Apenburg

Romy Schernikau, am 1. Juli in Altensalzwedel

Kirchlich getraut werden:

Gerrit Heuer und Franziska Gomell am 17. Juni in Recklingen

Philip Büttner und Jenny Niemeyer am 23. Juni in Winterfeld

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten:

Uwe und Rita Rühlmann, geb. Lahmann, am 13. Mai in Winterfeld

Christlich bestattet wurden:

Manfred Kitschke, Sallenthin, 70 Jahre

Willi Gebert, Apenburg, 91 Jahre

Mariana Teßmann, Mahlsdorf, 36 Jahre

Rosemarie Bobe, geb. Mertens, Liesten, 81 Jahre

Siegfried Garten, Apenburg, 77 Jahre

Waldtraud Gebert, geb. Klinger, Rittleben, 90 Jahre

Eckhard Gause, Liesten, 63 Jahre

Ewa Bohne, geb. Brandt, Quadendambeck, 96 Jahre

Urlaub Pfarrer Henke

In den Sommerferien hat Pfarrer Henke Urlaub vom **06.07. bis 20.07.2023** sowie vom **22.-29.07.2023**. Die Vertretung hat in den ersten beiden Wochen Herr Pfarrer Bönecke aus Poppau, in der dritten Woche Herr Pfarrer Falko Schilling aus Rohrberg übernommen. Pfarrer Schilling ist unter der Telefonnummer 039000 – 90670 zu erreichen.

Johannisfest in Altensalzwedel

Das Evangelische Kirchspiel Altensalzwedel lädt auch in diesem Jahr zu seinem jährlichen Johannisfest ein. Es findet wie gewohnt am Johannistag, den **24. Juni**, statt. Wir beginnen um **15.00 Uhr** mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Um 16.30 Uhr findet dann der Gottesdienst in der Johanneskirche statt, der von Kantor Roland Dyck musikalisch mitgestaltet wird. Gegen 18.00 Uhr gibt es Bratwurst.

Kleidersammlung

Wie bereits im vergangenen Jahr findet im Juni eine Kleidersammlung statt. Termin ist der **12. bis 17. Juni**. Gesammelt werden Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche. Abgabe bitte im Pfarramt Apenburg.

Feierabendpilgern von Kirche zu Kirche

Startet wieder in die nächste Saison!



Herzlich eingeladen zum Feierabendpilgern sind alle, die vom Alltag der Woche runter kommen möchten, die gerne in der Natur unterwegs sind, sich erden möchten und bei sich selbst, bei Gott ankommen möchten.

Entweder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder oder... gemeinsam geht es dann auf den Weg von Saalfeld nach Mahlsdorf 4,7 km

Start: Freitag, 05.05.2023 um 17.00 Uhr in der Kirche in Saalfeld

(Mitfahrmöglichkeit von Mahlsdorf nach Saalfeld bitte melden.)

Ende: Kirche Mahlsdorf

Nächste Termine: Freitag, 02.06.2023

Freitag, 30.06.2023

Infos kommen.

Viele Grüße Claudia Dennhof und ich freue mich auf die neue Saison beim Pilgern.

Tel. 01627824948

Rein, frei und fest!

Aus einer Predigt von Pastor Friedrich von Boderlschwingh am 18.März 1934 in der Westfalenhalle in Dortmund

„Zuletzt meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Kraft seiner Stärke!“ Woher bekommt eine kämpfende Gemeinde ihre Kraft? Allein aus dem Wort ihres lebendigen Herrn. Das Wort macht sie rein. Das Wort macht sie frei. Das Wort macht sie fest.

Als der Herr Christus kurz vor seinem Sterben der kleinen Schar seiner elf Getreuen die letzte Dienstanweisung gab, da hat er ihnen gesagt: „Ihr seid jetzt rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.“ Diese Erklärung war von entscheidender Bedeutung. Sahen die Jünger auf sich selbst, dann fehlte ihnen eigentlich noch alles, was sie für den Kampf in der Welt nötig hatten. Ihre Gedanken waren unklar, ihr Wille schwankend, ihre Zukunftsaussichten völlig ungewiss. Untereinander verstanden sie sich schlecht. Immer wieder gab es zwischen ihnen schwere Spannungen. Sprang einer aus der Reihe heraus, um die Führung zu übernehmen, dann wurden die anderen eifersüchtig. Auch Petrus, den Jesus einst einen Felsenmann genannt hatte, war in der Stunde der Versuchung wie ein Rohr, das der Sturm zerbricht. Diese lächerlich kleine Minderheit sollte sich durchsetzen gegenüber einer Welt voll Geist und Macht? Dieses armselige Häuflein von Männern, mangelhaft geschult und schlecht organisiert, sollte der Geschichte von Jahrtausenden eine neue Wendung geben? Das schien undenkbar zu sein. Die Jünger konnten ihre Sache nur als völlig hoffnungslos betrachten. Und Christus sagt zu ihrer menschlichen Hoffnungslosigkeit Ja. Ja, sagt er, es stimmt, dass ihr aus euch selber nichts, aber auch gar nichts fertigbringen könnt. Es stimmt, dass ihr allein ganz jämmerliche Tröpfe seid, die lauter Fehler machen. Aber nun steht mitten zwischen euren Fehlern die heilige Macht, die Ordnung schafft. Nun bricht in alle eure Schwachheit die Kraft hinein, die unbesiegbar ist. Nun fährt in eure Dunkelheit der helle Schein der ewigen Welt. Macht der Ordnung, Kraft des Sieges, Lichtschein aus der himmlischen Welt, das ist das Wort des Herrn Christus. Das Wort Christi ist unwiderstehliche Autorität. Das Wort Christi heilt hoffnungslose Schäden. Das Wort Christi macht aus Sündern heilige Leute.

Aus unserer Not aber greifen wir nach dem, was uns gegeben ist und neu gegeben werden kann. Das ist das Wort des Herrn Christus. Er spricht sein Wort, dann werden tote Gemeinden lebendig. Er spricht sein Wort, dann bekommen junge Menschen einen neuen Kurs und alte eine neue Hoffnung. Er spricht sein Wort, dann fügen sich die Trümmer zu einem neuen Bau, und dann wird aus einer geschlagenen und schweigenden eine bekennende und siegreiche Kirche. Wenn darum der heutige Tag Sinn und Segen haben soll, dann lassen wir uns alle durch ihn einladen: hinein in das Wort unseres lebendigen Herrn.

Als vor hundert Jahren die Erweckung durch unser Land ging, als im Wuppertal und in Ravensberg die Feuer Gottes an zu brennen fingen, da kam auch über das langsame und bedächtige Bauernvolk eine neue Bewegung. Das war eine Bewegung hin zum Wort. Man fuhr nicht wie heute mit Extrazügen und Kraftwagen, sondern man wanderte zu Fuß die Nacht hindurch, um an einen Ort zu kommen, wo das lautere Evangelium mit Kraft und Freude verkündigt wurde. Singend wanderten sie durch unser Land. Ein neues Loblied Gottes war unter ihnen aufgebrochen. Sie sangen nicht nur mit ihren Lippen und ihren Posaunen, sondern sie sangen so, dass dies die Arbeitsmelodie ihres Lebens wurde. Bald sah man an den Stätten des Elends hier in der Heimat und an den vorderen Fronten des missionarischen Dienstes die besten Söhne und Töchter unseres Landes in ernster und doch unbeschreiblich froher Arbeit stehen. Hinter diesen jungen Menschen stand die alte Garde der Väter und Mütter. Diese Mütter und Väter waren betende Leute geworden. Beten aber macht die Herzen fest.

Ausharren im Gebet, das ist auch für Zeiten kirchlicher Kämpfe das Beste, was wir tun können. Da senken sich die Wurzeln unseres Baumes in die Tiefe. Aus der Tiefe strömen die neuen Kräfte zu. Kraft der Geduld, die auf Gottes Stunde warten kann. Kraft der Unerschrockenheit, die es wagt, zur rechten Stunde eine tapfere Tat zu tun. Kraft zum Leiden, die bereit ist, für eine große Sache auch schwere Opfer zu bringen. Wenn aber dunkelste Stunden kommen, dann dürfen wir wissen, dass jede ernsthafte Anfechtung, die uns in seine Nähe stellt, lauter Freude ist.

So ermahne ich euch, meine Brüder und Schwestern, getrost und guten Mutes zu sein. Ruft Christus uns nach vorwärts, wollen wir nicht stillstehen. Ist die Stunde des Bekennens da, wollen wir fröhlich unseren Mund auftun und sprechen: Herr Christus, dein sind wir, und mit dir wollen wir es halten.

Friedhof in Apenburg - Kompostplatz

Beim letzten Beräumen des Kompostlagerplatzes musste leider wieder sehr viel Unrat aussortiert werden, ein großes Ärgernis für die freiwilligen Helfer. Trotz großer Bemühungen konnte der Kompost nicht als solcher abgegeben werden, weil sich nicht jeder Draht und jedes Plastikteil entfernen ließ. Dies führt dann dazu, dass alles kostenpflichtig entsorgt werden muss, was wir uns als Kirchengemeinde nicht leisten können und wollen.

An dieser Stelle also nochmals ein Appell an Ihre Vernunft:

Auf diesem Platz ist nur die Entsorgung von **organischen Abfällen** (Pflanzenreste, Blumensträuße ohne Draht und Bänder) erlaubt. Bitte nehmen Sie sonstige Abfälle (Blumentöpfe, Gestecke, Plastikmüll) wieder mit nach Hause und entsorgen Sie diese in den entsprechenden Tonnen. Kränze und größere Büsche gehören auch nicht auf den Kompostplatz des Friedhofes.

Werden diese Regeln weiterhin nicht beachtet, **wird der Kompostplatz geschlossen**, weil die Kirchengemeinde die Entsorgung dann nicht mehr übernehmen wird.

Friedhöfe mit Gemeinschaftsgrabanlagen

Sie als Angehörige haben sich mit Ihren Verstorbenen bewusst für diese halbanonyme Bestattungsform entschieden und Sie sollen auch die Möglichkeit haben, zu besonderen Anlässen für Ihre Verstorbenen Blumen am Grabstein abzulegen.

Leider müssen wir aber immer wieder feststellen, dass dieser Blumenschmuck dann nicht mehr weggeräumt wird, was die Pflege behindert und auch zu einem unschönen Anblick führt.

Der Platz ist auch nicht für dauerhafte Erinnerungsstücke (Engel, Laternen, Steine oder Plastikblumen) gedacht und wir bitten Sie, alle Andenken für Ihre Verstorbenen mit nach Hause zu nehmen. Dort finden Sie sicherlich einen geeigneten Ort, um diese zur Erinnerung aufzustellen. Auch ungenutzte Blumenvasen bitte mit nach Hause nehmen und nicht hinter dem Grabstein lagern. Auf der Wiese selbst (an den Urnengrabstellen) darf kein Blumenschmuck hingelegt werden!

Konfirmandenunterricht 7.Klasse

Montag, 5. Juni, 16.30 – 18.00 Uhr

Konficamp in Arendsee 9.-11.Juni

Montag, 19. Juni, 16.30 – 18.00 Uhr

Montag, 3. Juli, 16.30 – 18.00 Uhr

Montag, 21. August, 16.30 – 18.00 Uhr

Beginn des neuen Konfirmandenunterrichts

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs mit den Jugendlichen der dann 7.Klasse. Ein erster Elternabend findet am Mittwoch, den 23. August, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Apenburg statt. Dazu ergehen gesonderte Einladungen. Auch nicht getaufte Jugendliche sind willkommen.

**„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.“**

Psalm 68,8

(Monatsspruch August)

Busfahrt nach Hamburg

Am Donnerstag, den 17. August, findet wieder eine Busfahrt statt. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Das Reiseziel ist in diesem Jahr Hamburg.

Komm, o komm, du Geist des Lebens,
wahrer Gott von Ewigkeit,
deine Kraft sei nicht vergebens,
sie erfüll uns jederzeit;
so wird Geist und Licht und Schein
in dem dunklen Herzen sein.

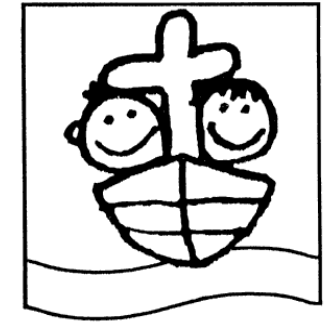
O du Geist der Kraft und Stärke,
du gewisser, neuer Geist,
fördre in uns deine Werke,
wenn des Satans Macht sich weist;
wappne uns in diesem Krieg
und erhalt in uns den Sieg.

Heinrich Held

**„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder
eures Vaters im Himmel werdet.“**

Matthäus 5,44-45

(Monatsspruch Juli)



Kinderkirche Apenburg 1-4 Klasse **Juni-August 2023**

Juni

06.06.2023 Kinderkirche 14.30 Uhr-16.00 Uhr Jungen 1-4
13.06.2023 Kinderkirche 15.00 Uhr-16.30 Uhr Mädchen 1-4
20.06.2023 Kinderkirche 14.30 Uhr-16.00 Uhr Jungen 1-4
27.06.2023 Kinderkirche 15.00 Uhr-16.30 Uhr Mädchen 1-4

Juli

04.07.2023 Kinderkirche 14.30 Uhr-16.00 Uhr Jungen 1-4
Sommerferien

August

22.08.2023 Kinderkirche 15.00 Uhr-16.30 Uhr Mädchen 1-4
29.08.2023 Kinderkirche 14.30 Uhr-16.00 Uhr Jungen 1-4

Bitte die Änderung bei der Jungen Gruppe beachten!!!
Infos: Kinderfreizeit Zethlingen vom 06.-09. Juli 2023

Viele liebe Grüße, ich freue mich auf Ihr Kind.
Claudia Dennhof
Handy: 01627824948

Die Kinderkirche Apenburg **Juni-August 2023**
5- 6 Klasse

Juni

13.06.2023 Kinderkirche 17.00 Uhr-18.30 Uhr 5-6 Klasse
27.06.2023 Kinderkirche 17.00 Uhr-18.30 Uhr 5-6 Klasse

Juli

Sommerferien

August

22.08.2023 Kinderkirche 17.00 Uhr-18.30 Uhr 5-6 Klasse

Viele liebe Grüße, ich freue mich auf Ihr Kind.
Claudia Dennhof
Handy: 01627824948